

FUTURA

LA SCUOLA PER L'ITALIA DI DOMANI



Finanziato
dall'Unione europea
NextGenerationEU



Ministero dell'Istruzione
e del Merito



Italiadomani
PIANO NAZIONALE DI RIPRESA E RESILIENZA

CUP G14D23004990006

Schulverbund
Überetsch
Unterland

Schulsprengel Leifers



INFORMATIONSBLATT

Vom Reichtum vieler Sprachen profitieren - Kursfolge

SCHILF-Kursfolge im Rahmen des PNRR-Projektes „Neue Kompetenzen und neue Sprachen“ im Schulsprengel Leifers in Zusammenarbeit mit dem Schulverbund Überetsch Unterland

September 2024 bis April 2025

Umfang: 16 Stunden, mindestens 12 Stunden müssen für die Gültigkeit der Kursfolge absolviert werden

Zielgruppe: Lehrpersonen der Grundschule, Lehrpersonen für Sprachförderung (DAZ) der Grundschule

In fünf Modulen, aufgeteilt über das gesamte Schuljahr 2024-25, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Nützliches zum Thema „Viele Sprachen in der Klasse“. Die Module werden sehr abwechslungsreich gestaltet; das erste Modul findet in Präsenz statt und beinhaltet theoretische Inputs wie auch viele praktische Beispiele, die man im Unterricht anwenden kann.

Das zweite Modul findet online statt und ermöglicht den Austausch mit einer anerkannten Expertin, die das Thema aus gesamteuropäischer Sicht betrachtet und mit Unterrichtsbeispielen illustriert.

Das dritte Modul findet in Eigenarbeit statt, beinhaltet also die praktische Umsetzung im eigenen Unterricht und Hospitationen bei ausgewählten, bereits praxiserfahrenen Lehrpersonen.

Im vierten und fünften Modul, das wiederum in Präsenz stattfindet, werden „Neue Wege in der Alphabetisierung“ eingeschlagen und die eigenen Erfahrungen aus Modul drei werden im gemeinsamen Austausch reflektiert.

Die Referentinnen und Referenten sind Lehrpersonen, die bereits viel Erfahrung mit der Sprachenvielfalt im Klassenzimmer haben, Experten aus dem In- und Ausland, MitarbeiterInnen aus der PA (Pädagogischen Abteilung) - Bereich Mehrsprachigkeit.

<p>Modul 1: Sprachen bereichern den Unterricht Freitag, 27.09.2024, 15 bis 18 Uhr Ort: GS Leifers</p> <p>Workshop mit Sara Daz und Thomas Delaiti; Inhalt: Theorie und Praxisbeispiele, die man im Unterricht anwenden kann.</p>	<p>Modul 2: Mehrsprachigkeit im Unterricht (nutzen und fördern) - wie machen das Lehrende in anderen Ländern? Mittwoch, 16. Oktober 2024, 14 bis 17 Uhr Online-Meeting über Teams</p> <p>Vortrag, Workshop und Austausch mit Elisabeth Allgäuer-Hackl Expertin zum Thema Mehrsprachigkeit aus Österreich, als Lehrperson und Referentin tätig</p>
<p>Modul 3: November 2024 bis März 2025</p> <p>Praxismodul an verschiedenen Schulen Dauer: 3 zu dokumentierende Stunden Diese können bestehen aus:</p> <p>A) 1-2 Hospitationen bei erfahrenen Lehrpersonen in den GS St. Jakob, GS Leifers u.a., bei denen die Förderung der Mehrsprachigkeit und der Unterrichtssprachen praktiziert wird.</p> <p>B) Für die Lehrpersonen der GS Leifers verpflichtend, auch für die anderen Kursteilnehmer offen: Praxismodul in Präsenz am Freitag, 6. Dezember 2024 (14.30-17.30 Uhr) in der GS Leifers - PC-Labor: Gemeinsames Planen, Entwerfen und Erstellen von Unterrichtssequenzen 1 Hospitation mit Fokus Mehrsprachigkeit im Unterricht. Im Modul integriert ist eine <u>online Fragestunde</u> mit Elisabeth Allgäuer-Hackl ab 14.30 Uhr über Teams</p>	<p>Modul 4: Neue Wege in der Alphabetisierung (Teil 1)</p> <p>Seminar-Workshop mit Agata Kostner und Emanuela Atz</p> <p>Montag, 18. 11. 2024, 15-17 Uhr Ort: GS Leifers, Präsenzveranstaltung</p> <p>Eine <u>online-Fragestunde</u> wird vereinbart.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Grundlagen und Einführung Theoretischer Ansatz ❖ Anfangsunterricht: das Modell der ladinischen Schule, Praxisbeispiele aus den Materialien, die man in jedem mehrsprachigen Anfangsunterricht anwenden kann. ❖ Reflexion und Anregungen <p>Modul 5: Neue Wege in der Alphabetisierung (Teil 2) Ort: neue GS St. Jakob, Montag, 07. 04. 2025, 15-18 Uhr Präsenzveranstaltung</p>

Die Termine für die Hospitationen müssen frühzeitig vereinbart und mitgeteilt werden. Sie sollen bis Freitag, 21. März 2025 abgeschlossen sein.

Die Hospitation besteht aus Unterrichtsbesuch, Vor- und Nachbereitung mit kurzem Ergebnisbericht.

Seminar-Workshop mit **Agata Kostner** und **Emanuela Atz, Elisabeth Allgäuer-Hackl u.a.**

- ❖ Alphabetisierung: Aktueller Lernstand
- ❖ Angewandte Strategien und Tipps für mehrsprachige Klassen
- ❖ Erfahrungsbericht der Lehrpersonen der GS St. Jakob zum Projekt "123 unsere Sprachen"
- ❖ Praxiserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Austausch und Abschluss